

Junior-Goldaktien (3)

08.04.2008 | [Scott Wright \(ZEAL\)](#)

"Junior-Goldaktien" ist ein Begriff, der bei manchen Leuten Angst, Schrecken und Zorn auslöst. Für andere bedeutet er Aufregung, gute Gelegenheiten und hohe Gewinne. Für alle Investoren, egal zu welchem dieser beiden Lager sie sich zählen, gilt jedoch, dass der Junior-Goldaktien-Sektor während dieses fantastischen 7-jährigen Gold-Bullenmarktes von hochvolatilen Extremen in der Marktstimmung geprägt war.

Manchmal werden Investoren, die auf Junior-Goldaktien spekulieren, böse Überraschungen erleben, was sich auf das investierte Kapital natürlich sehr schlecht auswirken kann. Wenn dieser Sektor eine schlechte Performance zeigt, kapitulieren die Trader sehr schnell und der winzige Sektor wird zum großen Außenseiter der Märkte.

Der Grund, warum Investoren auf Juniors spekulieren, liegt jedoch auf der anderen Seite ihrer Risikoeinstellung, nämlich im hohen Gewinnpotential. Wenn sich diese Juniors gut entwickeln, können sie in kurzer Zeit legendäre Gewinne bringen. Rasche und hohe Gewinne ziehen immer Trader an, egal wie hoch das Risiko ist.

Die Gewinne, die man mit Spekulationen auf die zukünftigen Hoffnungsträger der Goldminen-Industrie erzielen kann, haben sich als kolossal erwiesen. Obwohl es meines Wissens nach keinen Index gibt, der die Gewinne der Junior-Goldaktien als Ganzes messen kann, können wir die Produzenten als Grundlage für einige der bisher erzielten Gewinne heranziehen. Der HUI-Goldaktien-Index ist der führende Index für Goldaktien, der sich aus elitären Produzenten zusammensetzt und in seinem bisherigen Bullenmarkt einen unglaublichen Kursanstieg von 1.331% verzeichnete.

Während dieses gesamten Gold-Bullenmarktes waren es jedoch die Juniors, die unter den Goldaktien die beste Performance gezeigt haben. Die führenden Junior-Goldaktien erlebten Kursanstiege, die jene des HUI bei weitem übertrafen. Wenn ein Junior mit geringer Marktkapitalisierung und niedrigem Volumen eine Entdeckung macht und/oder Ressourcen feststellen kann, kann seine Aktie über Nacht parabolisch ansteigen.

Diese schnellen Anstiege sind möglich, weil Juniors üblicherweise bei Null anfangen. Ohne ein Projekt, das hohes Potential für Gold-Bestände verspricht, kann man annehmen, dass ein Junior nichts hat. Tatsächlich stehen die Chancen für diese Juniors sehr schlecht. Es erfordert sehr viel Erfahrung, Wissen und Kapital, gepaart mit etwas Glück, einen Bestand zu entdecken und zu entwickeln, der sich danach als wirtschaftlich oder unwirtschaftlich erweisen kann. In Wirklichkeit werden die meisten Juniors scheitern.

Wenn einer davon also ein erfolgreiches Explorationsprogramm vorweisen kann, sollte seine Marktkapitalisierung wachsen. Aus fundamentaler Perspektive macht das absolut Sinn. Dadurch, dass ein Unternehmen, dass zuvor nichts hatte, nun über gewisse Projekte verfügt, wird es von einem Unternehmen mit Hoffnungen und Träumen zu einem Unternehmen mit wirklichen, wertvollen Assets.

Während die Juniors weiterhin das machen, was sie am Besten können, nämlich nach Gold explorieren, haben ihre Aktien den letzten Preisanstieg jenes Metalls, nach dem sie suchen, noch nicht reflektiert. Seit August 2007, als Gold vom mittleren 600 \$-Bereich aus zu steigen begann, wurden Junior-Goldaktien wie die ungeliebten Stiefkinder des Goldaktien-Sektors behandelt. Die Tatsache, dass heute viele Juniors zu denselben Kursen gehandelt werden wie zu einer Zeit, in der der Goldpreis um 300 \$ niedriger war, hat vielen Leuten nicht gefallen.

Dazu kommt, dass Goldaktien während diesem letzten Aufschwung generell nicht besonders viel Aufregung erzeugt haben. Der Grund für diese offenbar anhaltende Schwäche liegt in der insgesamt schlechten Marktstimmung für diese Branche. Obwohl der HUI seit August bis zu seinem letzten Hoch von 300 auf 515 gestiegen ist, ein beeindruckender Anstieg um 72%, waren die Goldaktien-Investoren nicht wirklich begeistert.

Nun gibt es in jedem einzelnen Aufschwung Extreme in der Marktstimmung. Sogar in den massiven Aufschwüngen 2, 4 und 6, die durchschnittliche Kursanstiege von 136% über etwa 9 Monate erreichten, mussten die Investoren durchgehend über eine sogenannte Mauer aus Sorgen klettern, um an die Spitze zu gelangen. Sieht der aktuelle Aufschwung Nummer 8 nun anders aus und fühlt er sich anders an als der Rest?

Was den Investoren in letzter Zeit am meisten Sorgen bereitet hat, ist der abnehmende Hebel. Während

dieses gesamten Bullenmarktes haben die Goldaktien, gemessen am HUI, einen positiven Hebel auf Gold von 4,6 zu 1 geboten. Dieser positive Hebel ist fantastisch und hat Investoren sehr viel Geld gebracht, und das hat auch einen guten Grund.

Goldminen-Abbau ist an sich ein riskantes Geschäft. Die Minen-Gesellschaften sind nicht nur der Volatilität des Goldpreises ausgesetzt, sondern sie müssen sich auch mit geologischen, operationellen, geopolitischen und unternehmensinternen Risiken auseinandersetzen. Goldaktien bergen ein viel höheres Risiko als der ihnen zugrunde liegende Rohstoff. Daher sollten ihre Gewinne jene von Gold entsprechend übertreffen, da es sonst keinen Grund gäbe, diese Aktien zu halten. Dieses Risiko/Ertrags-Verhältnis sollte bei Junior-Explorern umso mehr verstärkt werden.

Bei einem Anstieg des Goldpreises um 54%, während der HUI in demselben Zeitraum um nur 72% angestiegen ist, ist die Empfindung eines zu geringen Hebels durchaus verständlich. In diesem Aufschwung erreichen die Goldaktien einen durchschnittlichen Hebel auf Gold von weniger als 1,5 zu 1. Daher liegt der Großteil der Goldaktien-Trader mit dem Gefühl, für das getragene Risiko zu wenig belohnt worden zu sein, vermutlich richtig.

Wir von Zeal haben den Hebel des HUI auf Gold seit Beginn dieses Bullenmarktes sehr genau verfolgt. Wir haben einige Abhandlungen zu diesem Thema verfasst und im Abonnenten-Bereich unserer Website wöchentlich einen Chart aktualisiert, der diesen Hebel darstellt. Als aktuellsten Beitrag zu diesem Thema hat mein Geschäftspartner Adam Hamilton eine [interessante Abhandlung](#) verfasst, in der er diesen Hebel innerhalb jedes einzelnen Aufschwungs dargestellt hat.

Obwohl der Hebel im Verlauf dieses Bullenmarktes zurückgegangen ist, fand Adam heraus, dass derzeit in unserem aktuellen Aufschwung noch kein Grund zur Panik besteht. Innerhalb jedes HUI-Aufschwungs variiert der Hebel des HUI auf Gold sehr stark. Historisch gesehen treten die wirklich großen Kursanstiege jeweils erst im letzten Drittel eines Aufschwungs auf.

Interessanterweise wurden in den vergangenen Aufschwüngen etwa die Hälfte der Gewinne erst in diesem letzten Drittel realisiert. Erst diese massiven Kursanstiege gegen Ende eines Aufschwungs bringen den Goldaktien jenen positiven Hebel, den die Investoren erwarten. Dieses letzte Drittel ist auch die Zeit, in der die Juniors ins Spiel kommen.

Da die meisten Juniors zu klein sind, um von institutionellen Investoren und Fondmanagern gehandelt zu werden und individuelle Investoren am Beginn eines Aufschwungs noch zu wenig enthusiastisch sind, erhalten diese Aktien hier typischerweise noch nicht allzu viel Aufmerksamkeit. Während Goldaktien also tatsächlich mit Gold steigen, hinken die Juniors oft etwas hinterher.

Wenn aber die individuellen Investoren, die typischerweise das Schicksal der Juniors steuern, aufgeregt werden, heben diese Aktien ab. Wie wir aus vergangenen Aufschwüngen wissen, erreicht die Aufregung die meisten individuellen Investoren immer erst am Ende eines solchen Aufschwungs. Wenn nun mehr Kapital in diese Juniors mit geringer Marktkapitalisierung und niedrigem Volumen fließt, ist das Umfeld reif für rapide Kursanstiege.

Letztendlich ist es manchmal sehr frustrierend, Junior-Goldaktien zu halten, aber es sollte keine Überraschung sein, dass die Performance dieses Sektors am Beginn eines Aufschwungs zu schwach erscheint. Die Marktstimmung unter den Tradern verbessert sich im Laufe eines Aufschwungs ständig und sobald die Gier extrem groß wird, stürzen sich individuelle Trader unweigerlich auf die Juniors und lösen kolossale Gewinne aus. Juniors sind die größten Nutznießer einer euphorischen Marktstimmung.

Abgesehen von der generellen Misere, in der sich Juniors außerhalb der genannten euphorischen Spitzen befinden, glauben manche Leute, dass auch noch eine andere Sache sie zurückhält. Es geht dabei um die großen Probleme in den weltweiten Kreditmärkten, gepaart mit einer großen Volatilität der Aktienmärkte ins Negative.

Da der Großteil der Juniors keinen Cashflow generiert, sind diese Unternehmen einzig von Eigen- und Fremdkapital abhängig. Daher könnte das heutige wirtschaftliche Umfeld die Fähigkeit der Juniors, das nötige Kapital für ihre operativen Tätigkeiten aufzutreiben, negativ beeinflussen. Auch ein schwacher Aktienmarkt ist hierfür nicht gerade förderlich. Es wird umso schwieriger, Aktien nicht nur zu verkaufen, sondern auch entsprechend hohe Kurse dafür zu erhalten, um genug Kapital zu generieren.

Obwohl dieses wirtschaftliche Dilemma sicherlich begründete Sorgen bereitet, ist die Finanzierung der Juniors noch nicht am Ende. Und wenn man das Umfeld des heutigen Goldmarktes betrachtet, ist dies auch in der nahen Zukunft nicht sehr wahrscheinlich.

Leider führen die Ängste bezüglich Hebel und wirtschaftlichem Umfeld oft dazu, dass die Leute die entscheidende Rolle, die Juniors im Goldminen-Geschäft spielen, nicht mehr anerkennen. Es ist wichtig, manchmal einen Schritt zurückzutreten und die Lebensnotwendigkeit dieser Unternehmen neu zu überdenken. Deren Rolle wird deutlich, wenn man einen strategischen Blick auf die Gesundheit der gesamten Goldminen-Industrie wirft.

Interessanterweise geht die weltweit abgebaute Menge an Gold nach 7 Jahren steigender Goldpreise weiterhin zurück, da es für die Minen-Gesellschaften [immer schwieriger](#) wird, dieses Edelmetall aus der Erde zu gewinnen. Seit der Spitze des weltweiten Angebots im Jahr 2001 befindet sich die Goldproduktion in einem Abwärtstrend. Tatsächlich sieht es danach aus, als würde sich das Jahr 2008 in einen vierjährigen Rückgang der weltweiten Produktion einreihen.

Mit einem Blick in die Zukunft sieht es nicht so aus, als würde es für die Minen-Gesellschaften auch nur annähernd einfacher werden, die Märkte zu versorgen. Bei einer steigenden Nachfrage nach diesem gelben Metall ist keine Entspannung für die Produzenten in Sicht. Sie müssen ihre Reserven erneuern und die Produktion erhöhen, um in dieser Branche eine Art Gleichgewicht zu erhalten.

Das bedeutet für die Explorer, dass ständig neue, wirtschaftlich abbaubare Goldbestände entdeckt und entwickelt werden müssen, um alte und erschöpfte Minen zu ersetzen. Aber auch nach 7 Jahren scheint es, als wäre die Goldminen-Industrie nicht in der Lage, ihre Bestände für die Zukunft zu sichern.

Das ist zu einem Großteil auf mangelnde Exploration während der zweiten Hälfte des letzten säkularen Gold-Bärenmarktes zurückzuführen. Die Goldpreise waren in den 1990ern so niedrig, dass nur sehr wenig Kapital für die Finanzierung von Gold-Explorationen zur Verfügung stand. Nachdem also die Finanzierungs-Möglichkeiten zur Neige gingen, fielen die Goldminen-Gesellschaften in der Akquisition neuer Bestände für ihre zukünftige Produktion zurück.

Ein weiterer Grund für die mangelnden Möglichkeiten, alte Minen zu ersetzen, ist das Fehlen von großen Entdeckungen in den letzten Jahrzehnten. Die Entdeckungen von Beständen mit mehreren Millionen Unzen Gold werden immer seltener und seltener. Ein weiterer Grund dafür ist, abgesehen von den Effekten eines Gold-Bärenmarktes, dass wichtige, geopolitisch sichere Länder für die Goldproduktion bereits ziemlich erschöpft sind. Dies zwingt die Minen-Gesellschaften, anderswo nach Gold zu suchen, in Regionen, die geopolitisch gefährlich und geographisch schwierig zu erschließen sind.

Wo kommen nun die Gold-Juniors ins Spiel? Obwohl auch die bestehenden Goldproduzenten dieser Welt aktiv an Explorationsprogrammen arbeiten, sind viele davon nicht in der Lage, ihre Ressourcen schnell genug zu erneuern, um ihr Produktionsvolumen aufrecht zu erhalten. Damit die Gold-Industrie überleben und wachsen kann, spielen die Goldproduzenten der nächsten Generation und Explorations-Unternehmen eine entscheidende Rolle, um die Ausfälle der bestehenden Produzenten zu ersetzen.

Egal ob diese Junior-Goldunternehmen nun von Produzenten übernommen werden oder selbst zu Minen-Gesellschaften werden, sie spielen jedenfalls eine sehr wichtige Rolle. Die Juniors verstehen auch die Chancen, die sich dabei für sie ergeben. Mit einem steigenden Goldpreis und vielen Produzenten, die nicht in der Lage sind, ihr Angebot zu erhöhen, stehen diesen motivierten Unternehmern alle Türen offen, um sich ein Stück vom Gold-Kuchen zu sichern.

Obwohl es die grundlegende Aufgabe eines Junior-Goldexplorers ist, Gold zu finden, treten diese heute in verschiedensten Formen auf. Sie reichen von schamlosen Werbeauftritten, bei denen die Unternehmen nicht die geringste Idee davon haben, was sie mit ihren zufällig übernommenen Ländereien machen sollen, bis hin zu erfahrenen Veteranen der Minenindustrie, die professionelle Explorationsprogramme durchführen. Egal in welches Lager ein Junior-Goldexplorer nun fällt, es gibt jedenfalls eine Menge von ihnen.

Die heute große Dichte an Juniors ist ein starker Kontrast zur Situation vor nur wenigen Jahren. Zur Jahrtausendwende war das Goldminen-Geschäft verhasst. Als der Goldpreis auf sein Bärenmarkt-Tief in der Nähe von 250 \$ fiel, waren nur eine Handvoll Junior-Goldexplorer zu finden. Heute, da sich das Schicksal von Gold geändert hat, gibt es hunderte von diesen Unternehmen und es scheint, als würden jede Woche neue auf den Markt kommen.

Während sich die Rolle der Juniors im Gold-Zyklus nicht verändert hat, ist die Auswahl dieser Unternehmen für Spekulationen heute viel komplexer als im Jahre 2000. Um die Spreu vom Weizen zu trennen und die viel versprechenden Juniors herauszufiltern, braucht es gute und genaue Analysen.

Aber ist es denn heute, wo Goldaktien unbeliebt und Juniors verachtet sind, überhaupt die Zeit wert, die Juniors mit dem größten Potential herauszufiltern? Ja! Tatsächlich ist gerade dann, wenn die Juniors innerhalb eines Aufschwungs zurückgewiesen und ihre Kurse gedrückt werden, die beste Zeit zu kaufen. Wenn die Goldaktien zurückkehren und die Euphorie stark zunimmt, werden die Juniors innerhalb des Goldaktien-Sektors jene Aktien mit der besten Performance sein. Basierend auf unseren Studien von Zeal glauben wir, dass [ein finaler, dritter Anstieg](#) in unserem aktuellen Aufschwung immer noch sehr wahrscheinlich ist.

Sobald sie sich also dazu aufgerafft haben, im Junior-Sektor zu traden, besteht die nächste wichtige Aufgabe darin, die Aktien mit der größten Erfolgswahrscheinlichkeit zu identifizieren. Der beste Weg, diese Juniors mit großem Potential zu entdecken, ist mittels detaillierten Untersuchungen und Analysen.

Investoren müssen von jedem Unternehmen jene Schicht abziehen, die ihr Interesse auf sich ziehen soll, um die wirklichen Fundamentaldaten zu verstehen. Eine genaue Untersuchung ist absolut notwendig, bevor sie ihr hartverdientes Kapital einem Junior-Goldexplorer anvertrauen.

Wenn Leute mich fragen, wie man ein solches Unternehmen untersucht, hebe ich üblicherweise einige entscheidende Bereiche hervor, die man unbedingt verstehen muss. In einer Serie von Abhandlungen, die ich vor etwas mehr als einem Jahr verfasste, erklärte ich, worauf man in einigen dieser Bereiche achten sollte.

Zuerst ist es wichtig, die Qualifikationen und die Vergangenheit des Management-Teams näher zu betrachten. Bei Junior-Goldexplorern ist es normalerweise von Vorteil, wenn das Management einen starken technischen Hintergrund vorweisen kann. Wenn dieser nicht vorhanden ist, müssen die Manager sich mit einem erfahrenen Team von Geologen und Minen-Ingenieuren umgeben.

Danach sollten Sie einen Blick auf die Qualität der einzelnen Projekte und die Stärke der möglicherweise bereits identifizierten Ressourcen werfen. Während diesem Prozess ist es auch wichtig, die geopolitische Lage jener Länder zu beachten, in denen sich die Projekte befinden. Schließlich dürfen Sie natürlich auch die finanzielle Situation des Unternehmens nicht übersehen. Eine Untersuchung der Bilanz und früherer Finanzierungs-Entscheidungen können sehr viel über ein Unternehmen aussagen.

Wenn all diese Bereiche zusammen betrachtet werden, können Sie sich eine Meinung darüber bilden, ob Sie einen bestimmten Junior-Explorer mögen oder wie er im Vergleich zu anderen Unternehmen um ihn steht.

Bei den hunderten Junior-Goldaktien, aus denen man heute wählen kann, kann es ein ziemlich langwieriges Unterfangen sein, die besten daraus auszuwählen. Daher ist eine tiefgehende, fundamentale Analyse heute wichtiger als je zuvor. Sogar unser eigenes Team musste sehr viel mehr Zeit und Arbeitsaufwand in die Untersuchung dieser Aktien investieren, um unsere [Newsletter](#)-Trades herauszufiltern.

Wenn wir bei Zeal Aktien untersuchen, machen wir das Sektor für Sektor, wobei der Vergleich die Gewinner und Verlierer hervorbringt. In unserem letzten Projekt untersuchten wir an die 300 Junior-Goldaktien! Nach der Analyse jeder einzelnen Aktie beschränkten wir uns auf jene 12 Unternehmen, denen wir die höchste Erfolgswahrscheinlichkeit beimessen.

Diese Aktien reichen von kleinen Juniors, die noch ohne Ressourcen sind, bis hin zu einigen der größten Unternehmen, die entweder hervorragende Übernahmekandidaten oder aber die Minen-Gesellschaften der Zukunft sind. Diese Unternehmen halten Projekte, die entweder bereits gute Gold-Bestände inkludieren oder das größte Potential dafür aufweisen. Schließlich haben wir uns auch deshalb für diese Aktien entschieden, weil wir denken, dass diese das Potential haben, auf die Goldminen-Industrie großen Einfluss auszuüben und ihre Aktionäre mit großen Gewinnen zu belohnen.

Da wir nicht all die die fundamentalen Informationen über jedes einzelne Unternehmen in unserem Newsletter präsentieren können und da nicht alle Aktien-Trader die Zeit haben, Aktien zu untersuchen, gab es eine große Nachfrage nach unseren Untersuchungen. Aus diesem Grund haben wir diese in den letzten Jahren in Form eines Berichts zusammengefasst.

Unser letzter Bericht über die bevorzugten Goldproduzenten von Zeal war sehr beliebt, führte aber auch zu zahllosen Anfragen bezüglich einer ähnlichen Untersuchung der Junior-Goldaktien. Wir reagierten darauf und unser brandneuer Bericht über Junior-Goldaktien stellt unsere 12 bevorzugten Werte genauer vor. Wenn Sie jedes dieser 12 Unternehmensprofile erhalten wollen, kaufen Sie [unseren neuen Bericht](#) noch heute.

Fazit ist, dass Junior-Goldaktien, ob sie nun beliebt sind oder nicht, Spekulanten schnelle und atemberaubende Gewinne bieten, falls sie gut ausgewählt wurden und das Timing stimmt. Diese Überflieger unter den Explorern sind tatsächlich die riskantesten Aktien des gesamten Sektors, aber sie können auch die größten Gewinne bringen.

Aktuell scheinen die Juniors von allen Tradern gehasst zu werden. Aber diese Aktien werden wieder bessere Tage erleben. Wenn die Aufregung um Goldaktien die Investoren letztendlich erreicht, was bei Goldpreisen von 900 \$ der Fall sein sollte, wird dieser Sektor erneut in Schwung kommen. Dann sollten die gut positionierten Juniors zu den Werten mit der besten Performance zählen.

© Scott Wright

Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 28.03.2008.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm

- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.

- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/4452--Junior-Goldaktien-3.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).